



Amts- und Mitteilungsblatt

MERKENDORF



Foto: Nina Kriesgau, NW-Fotodesign



Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

Die Freiwillige Feuerwehr Merkendorf feiert vom 14. bis 16. Juli 2023 ihr 150-jähriges Gründungsjubiläum. Diesen besonderen Geburtstag wollen wir gebührend feiern. Im Vorfeld wurde von der Freiwilligen Feuerwehr Merkendorf ein Tag der Feuerwehr abgehalten. Am 20. Mai wurde die Leistungsfähigkeit und Kompetenz unserer Wehr eindrucksvoll einer breiten Öffentlichkeit demonstriert. Mit dem Kommersabend am 17. Juni wurde auf die Gründungszeit zurückgeblickt und der verstorbenen Kameraden gedacht.

Nun aber geht es zum Höhepunkt unseres besonderen Jubiläums. Hierzu wird am Bürgerzentrum ein großes Festzelt mit Vergnügungspark aufgebaut. Am Freitag ist eine Party mit Radio 8 geplant und am Samstag wird die „Bayernmafia“ für ausgelassene Stimmung sorgen. Der Festsonntag beginnt mit einem Festgottesdienst im Festzelt mit anschließendem Frühschoppen und Mittagstisch. Mit 100 Vereinen wird die Freiwillige Feuerwehr Merkendorf einen Festumzug durch Merkendorf führen. An diesem Festumzug werden eine Vielzahl von Teilnehmern und Besuchern aus Nah und Fern in Merkendorf erwartet. Der Festumzug führt über die Maximilianstraße, Sudetenstraße, Wilhelmstraße und über die Ringstraße zum Taschentor. Von dort zieht der Festumzug die Weberstraße hoch zum oberen Tor und weiter zum Festplatz am Bürgerzentrum. Am Festplatz ziehen anschließend die Vereine und die Fahnen in das Festzelt ein. Es wäre schön, wenn die Umzugsteilnehmer auf viele Zuschauer an den Straßenrändern treffen würden.

Liebe Bürgerinnen und Bürger, ich möchte Sie recht herz-

lich zu diesem besonderen Jubiläum einladen um gemeinsam mit den Feuerwehren zu feiern.

Neben dem Festzeltbetrieb ist ein Biergarten aufgebaut. Im Festzelt bieten die Landfrauen Kaffee und Kuchen an. Im Außenbereich gibt es neben verschiedenen Süßwaren auch ein attraktives Schaustellerprogramm.

Ich würde mich über zahlreiche Besucher während des gesamten Wochenendes sehr freuen, im den Feuerwehrkameradinnen und -kameraden zu zeigen, wie wichtig uns dieses besondere Ehrenamt ist.

Gerne möchte ich mich bei allen Mitwirkenden und Unterstützern bedanken, die diese Jubiläumsfeier ermöglichen. Bei den direkten Anwohnern möchte ich für dieses besondere Wochenende um Verständnis werben.

Abschließend möchte ich mich bei allen Feuerwehrkameradinnen und -kameraden für deren ehrenamtliches Engagement bedanken – 365 Tage im Jahr. Diese stetige Bereitschaft für das Wohl unserer Mitmenschen einzustehen verdient unsere Hochachtung.

Ich wünsche uns allen ein besonderes Jubiläumsfest mit vielen unvergesslichen Momenten.

Ihr

Erster Bürgermeister Stefan **Bach**

Umzugsverlauf am 16.07.2023 – 150 Jahre FFW Merkendorf



Die Anwohner werden gebeten die Straßen entlang des Umzuges am 16.07.2023 frei zu halten. Bitte parken Sie Ihre Fahrzeuge an diesem Tag an anderer Stelle.

Gerne dürfen Sie die Umzugsroute schmücken. Die Feuerwehrmitglieder werden den Anwohnern hierzu kleine Fähnchen zum Dekorieren austeilen.

Wir freuen uns auf ein gemeinsames Fest mit Ihnen und bitten um Ihr Verständnis wenn es zu Einschränkungen während des Umzuges in den Straßen kommt.



Bericht von der Stadtratssitzung vom 16.05.2023

■ Bestellung eines neuen Datenschutzbeauftragten

Einige Gemeinden des Landkreises Ansbach haben zusammen einen Datenschutzbeauftragten eingestellt. Bernd Wimmer wurde am 20.01.2022 zum Datenschutzbeauftragten u.a. für die Stadt Merkendorf bestellt. Zum 23.03.2023 hat Herr Wimmer seine Arbeitsstelle innerhalb des Landratsamtes gewechselt. Herr Bernd Mikolai wurde als neuer Datenschutzbeauftragter eingestellt und muss nun noch von den einzelnen Gemeinden formal bestellt werden. Für die Bestellung ist gem. § 2 Nr. 15 der Geschäftsordnung des Stadtrates der Stadtrat zuständig. Sein Stellvertreter und Ansprechpartner im Rathaus soll weiterhin Heiko Wittig bleiben. Herr Mikolai wird einstimmig bestellt.

■ Bestellung eines neuen Standesbeamten

Geschäftsleiter Andreas Hochneder wird einstimmig zum Standesbeamten bestellt. Gleichzeitig wird ihm die stellvertretende Leitung des Standesamts Merkendorf übertragen.

■ Besprechung Altstadtfest 2024

Im Jahr 2022 fand das Altstadtfest erstmals unter dem Motto „Westernstadt Merkendorf „statt und war ein voller Erfolg. Um die Vereine, die stark unter Corona litten, zu unterstützen, wurde ein Teil der Kosten, ca. 15.000 €, von der Stadt übernommen.

Die Planungen für 2024 laufen gerade an. Bürgermeister Bach gibt einen Überblick über die bisherigen Gedanken.

Ausblick 2024 – Westernstadt Merkendorf:

- Motto soll bleiben!
- Ähnlicher Rahmen für Altstadtfest – Größe, Dauer, etc.
- Vereine müssen sich mehr an den Gesamtkosten beteiligen 2022: 2% vom Umsatz; 2023: 5% vom Umsatz (noch nicht mit Vereinen vereinbart)
- Treffen mit Vereinen für den 21. Juni geplant 2023
- Reservierung der Bands erforderlich für 2024 – Rahmen ca. 9.500€ (2022: 7.500 €)
- Sponsoren sollen angesprochen werden
- Ggf. Eintritt – wollen wir mit Vereinen abklären
- Personelle Unterstützung in Klärung

Der Stadtrat beschließt einstimmig an dem Motto festzuhalten. Die Planungen sollen wie vorgeschlagen vorangetrieben werden. Die Vereine müssen rechtzeitig mit eingebunden werden.

Entfall der Nichtöffentlichkeit:

■ Neubau Kindergarten an der Grundschule

Bürgermeister Bach berichtet, dass der Neubau voranschreitet. Aktuell werden die Fundamente erstellt. Bis zum Winter soll der Rohbau stehen. Nach den Vergaben bleiben die Kosten nach Vergabesumme rund 80.000 € unter der Kostenschätzung.

a) Vergabe Gerüstarbeiten

Die Gerüstarbeiten werden einstimmig an die Firma Alfred Maier aus Mönchsroth für rund 40.000 € vergeben.

b) Vergabe Zimmererarbeiten

Die Zimmererarbeiten werden einstimmig an die Firma Lederer aus Wolframs-Eschenbach für rund 76.000 € vergeben.

c) Vergabe Dachdeckerarbeiten

Die Dachdeckerarbeiten werden einstimmig an die Fir-

Öffnungszeiten Stadtverwaltung

Montag bis Freitag	08:00 - 12:00 Uhr
Dienstag	14:00 - 16:30 Uhr
Donnerstag	14:00 - 17:30 Uhr

Amts- und Mitteilungsblatt der Stadt Merkendorf

Herausgeber:

Stadt Merkendorf, Erster Bürgermeister Stefan Bach
(Verantwortlich für den amtlichen Teil),
Marktplatz 1, Rathaus, 91732 Merkendorf,
Telefon: 09826/650-0, Telefax: 09826/650-50
Internet: www.merkendorf.de e-mail: stadt@merkendorf.de

Satzherstellung:

Uwe Trautmann (Verantwortlich für Anzeigenteil),
uwe trautmann | dialog | design, August-Kühn-Straße 6, 80339 München
Telefon: 0171 6941571, Telefax: 089 99950346
Internet: www.trautmann-dialog.de Mail: info@trautmann-dialog.de
Druck: WirmachenDruck.de, Backnang



Klimaneutral
Druckprodukt
ClimatePartner.com/12518-1907-1001



ma DWA aus Merkendorf für rund 133.000 € vergeben.

d) Vergabe Flachdacharbeiten

Die Flachdacharbeiten werden einstimmig an die Firma Karl aus Gunzenhausen für rund 78.000 € vergeben.

e) Vergabe Metallbauarbeiten

Die Metallbauarbeiten werden einstimmig an die Firma Knoll aus Merkendorf für rund 113.000 € vergeben.

f) Vergabe Tischlerarbeiten

Die Tischlerarbeiten werden einstimmig an die Firma Lederer aus Wolframs-Eschenbach für rund 92.000 € vergeben.

g) Vergabe Alu-Türen

Die Alu-Türen werden einstimmig an die Firma Meindl aus Rügland für rund 64.000 € vergeben.

h) Vergabe Elektroarbeiten

Die Elektroarbeiten werden einstimmig an die Firma Wichtrey aus Merkendorf für rund 232.000 € vergeben.

i) Vergabe Blitzschutz

Die Blitzschutzarbeiten werden einstimmig an die Firma Lösch aus Offenburg für rund 15.000 € vergeben.

■ Vergabe des Umbaus des Pumpwerks Am Fritz-Weiß-Feld und Neubau der Nachblasestation im Energiepark

Das bestehende Pumpwerk im Goethering muss aufgrund des neuen Baugebietes Am Fritz-Weiß-Feld, Einsteinring ausgetauscht werden. Die neuen Pumpen sind leistungsfähiger. Im neu erschlossenen Teil des Energieparks ist noch eine Nachblasestation für die Druckleitung erforderlich. Die Arbeiten werden einstimmig an die Firma Reitinger aus Nürnberg für rund 64.000 € vergeben.

Abholung Alte Schulbänke zugunsten des Fördervereins der Grundschule Merkendorf

Die Stadtverwaltung hat noch alte ca. 20 Schulbänke der Grundschule ohne Stühle im Bestand und stellt diese der Öffentlichkeit zur Verfügung. Der Verkauf erfolgt auf Spendenbasis wobei ein Betrag zwischen 5 und 10 Euro als angemessen erscheint.



Der Erlös kommt dem Förderverein der Grundschule Merkendorf zugute. Die Bänke können am Freitag, 30.06.2023 zwischen 14 und 16 Uhr an der Rückseite der Zehntscheune abgeholt werden.

Rückblick auf das Museumsfest am 21.05.2023

Der Heimatverein Merkendorf feierte am internationalen Tag des Museums, am 21.05.2023, das 30-jährige Bestehen des Heimat- und Krautlandmuseums mit einem großen Fest. Das Programm hatte bereits im Vorfeld Vielversprechendes verheißen. Die zahlreichen Besucher, von den Großeltern bis zu den Enkeln, bevölkerten den Marktplatz und das Heimatmuseum. Los ging es mit einem Jazzfrühstücken im Festzelt im nahen Stadthof.

Der Vorsitzende des Heimatvereins Hans Popp eröffnete den Festtag. Er sagte: „Museen sind dafür da, um das Geschichtsbewusstsein und die Heimatverbundenheit zu stärken.“ Er dankte dem Schirmherrn Jürgen Pfeffer, von den Vereinigten Sparkassen Gunzenhausen, der zusammen mit der Hilterhaus-Stiftung Ansbach und dem Bezirk Mittelfranken die Veranstaltung finanziell unterstützte.



Bürgermeister Stefan Bach war voll des Lobes für das Engagement, das die Vorstandschaft bei den Vorbereitungen an den Tag legte. Er ließ die Entstehungsgeschichte Revue passieren: 1985 hatte der damalige Bürgermeister Heinrich Helmreich zur Gründung einer heimatgeschichtlichen Sammlung aufgerufen. 1990 waren bereits 500 Exponate zusammengelassen, heute sind es um die 3000. Doch es dauerte bis 1993, bis Räumlichkeiten in der ehemaligen Zehntscheune bereitgestellt werden konnten. Bezirkstagsvizepräsidentin Christa Naaß sprach ebenfalls ein Grußwort. Krautkönigin Paula I. berichtete in ihrer Ansprache von der Historie des Krautanbaues in und um Merkendorf. Die Museumsleiterinnen Helene Kreuzer und Theresia Hübner erhielten von Hans Popp für ihre ehrenamtliche Arbeit ein Präsent.



Foto: Daniel Ammon



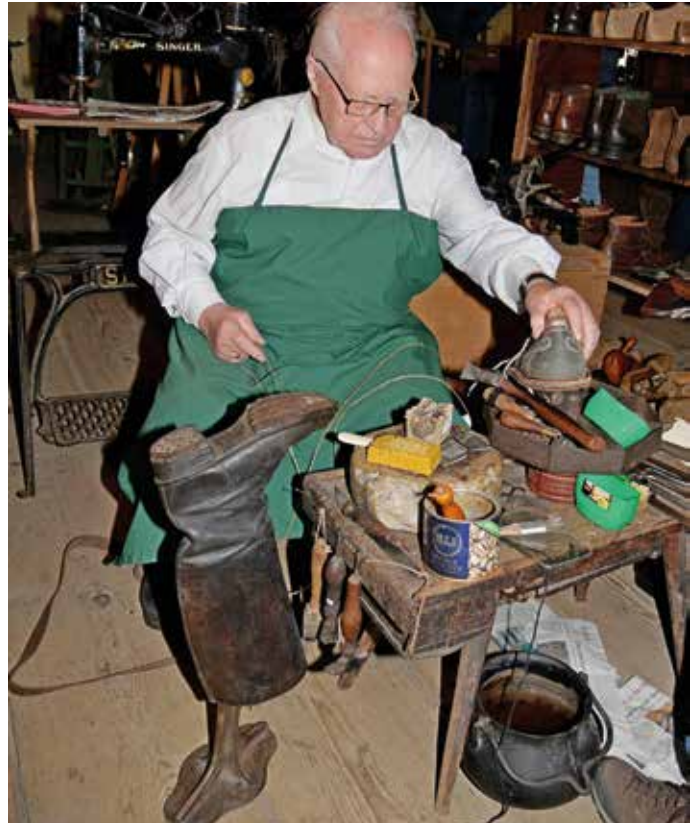
Es war eine wahrliche Zeitreise, die die Besucher aus nah und fern am Internationalen Museumstag in der Altstadt erleben konnten. Der Besuch der Schulstube im Heimatmuseum fand vor allem bei den Kindern regen Zulauf. Einmal wie die Oma die Schulbank drücken und zu merken, dass im Vergleich zur heutigen Schulausstattung ein himmelweiter Unterschied bestand. Dann ging es gleich weiter zur Museumsrallye, wo es die Buchstaben für das Lösungswort im ehemaligen Getreidespeicher zu finden galt. Zudem gehörte ein Abstecher auf das Karussell unbedingt dazu.



Unterdessen zeigten Akteure des Fränkischen Freilandmuseums das Leben anno dazumal. Vorsitzender Hans Popp konnte extra zum Jubiläum die Einrichtung des Bezirks Mittelfranken ins Boot holen. Auf dem Marktplatz stellte Hans Grau seine Büttnerwerkstatt auf. Von der alten Schmiede beim Rathaus drang das Klopfen auf dem Amboss herüber. Korbmacher Hans Meier zeigte sein Handwerk und im Rathausfoyer zog ein Webstuhl in Aktion die Blicke auf sich. Für Freunde alter Fahrzeuge stellte die Feuerwehr Marken-



dorf eine historische Feuerspritze aus. Historische Bulldogs säumten den unteren Marktplatz. Der „Radsherr“ Helmut Walter weckte mit seinem Hochrad das Interesse, um nur einige Attraktionen zu nennen.



Fotos: Günter **Edelhäuser**

Wer eine Mittagspause brauchte, konnte sich im Stadthof bei der historischen Schlachtschüssel stärken und das Bühnenprogramm verfolgen. Neben dem Männergesangverein hatten die Kindervolkstanzgruppe aus Flachlanden und die Integrative Trommelgruppe der Lebenshilfe Ansbach ihre Auftritte. Vorträge im Steingruberhaus, etwa zur fränkischen Volksmusik, rundeten das vielfältige Angebot ab. Nachmittags bot Werner Wiedmann mit seinen fleißigen Helferinnen Kaffee und Kuchen an.

Zum Abschluss verlieh der Heimatverein mit der Stadt den Ehrenamtspreis an verdiente Bürger **Daniel Ammon**

Tickets für die Schifffahrt am Brombachsee und Altmühlsee im Rathaus erhältlich

Die MS Brombachsee und die MS Altmühlsee haben den Schifffahrtbetrieb wieder aufnehmen können und starten in die neue Saison mit einem abwechslungsreichen Programm. Dieses können Sie auf den Homepages der jeweiligen Schifffahrt entnehmen: www.altmuehlsee.de/die-schifffahrt.html und www.ms-brombachsee.com.

Dazu sind Einzeltickets für Erwachsene und Familientickets sowie Verzehrgutscheine im Rathaus erhältlich. Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an Frau Rammler oder Frau Weng Tel. 09826/650-12.



Sommerprogramm 2023

Liebe Kinder, liebe Eltern,

die Sommerferien stehen bald vor der Tür.

Auch in diesem Jahr wollen wir wieder ein tolles und abwechslungsreiches Sommerprogramm anbieten.

Alle Kinder von 4 – 16 Jahren sind herzlich eingeladen mitzumachen.

Die Teilnahme erfolgt nur nach vorheriger Anmeldung auf unserer Online-Plattform. Mit der Nutzung der Online-Plattform können wir kurzfristig Informationen an Euch, liebe Kinder und auch an Sie liebe Eltern, mitteilen.

Ein herzliches Dankeschön geht an alle Vereine und Institutionen, die sich bereit erklärt haben, Euch lieben Kindern ein tolles Sommerprogramm zu ermöglichen.

Anmeldezeitraum: 03.07.2023 – 14.07.2023 unter www.unser-ferienprogramm.de/merkendorf

Um die Vergabe der Plätze einfacher und gerechter zu gestalten wird am 17. Juli 2023 bei Veranstaltungen mit begrenzten Plätzen, eine Verlosung durchgeführt.



Nr	Name	Ort	Datum	Alter	Gebühr
1	T-Shirt bemalen Gruppe 1 -Stadt Merkendorf & LRA Ansbach	Grundschule Merkendorf, Bammersdorfer Str.6	31.07.2023 09:00	6-16	5,00€
2	T-Shirt bemalen Gruppe 2 - Stadt Merkendorf & LRA Ansbach	Grundschule Merkendorf, Bammersdorfer Str.6	31.07.2023 12:30	6-16	5,00€
3	Fahrt zu den Kreuzgangspielen "Dschungelbuch" - Männergesangverein	Treffpunkt: Bushaltestelle Grundschule Merkendorf	01.08.2023 08:45	5-16	5,00€
4	Geschichten und Spiele rund um's Wasser - K.I.M. Kulturverein Merkendorf	Treffpunkt Stadtgraben	01.08.2023 16:00	4-8	2,00€
5	Bau von Insektenhotels - Obst- und Gartenbauverein Merkendorf	Merkendorf	02.08.2023 14:00	8-15	5,00€
6	Mountainbike-Tour Mönchswald Gruppe 1 - Bürgerforum Merkendorf	Merkendorf	03.08.2023 09:00	9-13	0,00€
7	Leckeres Essen für die Kindergeburtstagsparty - Landfrauen Merkendorf	Feuerwehrhaus Merkendorf	03.08.2023 14:00		3,00€
8	Schnupperkurs Posaunenchor - Posaunenchor Merkendorf	Evang. Gemeindehaus Merkendorf	03.08.2023 15:30	8-14	0,00€
9	Mountainbike-Tour Mönchswald Gruppe 2 - Bürgerforum Merkendorf	Merkendorf	04.08.2023 09:00	9-13	0,00€
10	Schnupperschießen - Schützenverein Merkendorf	Schützenhaus Merkendorf	04.08.2023 18:00	8-16	2,00€
11	Minibiken - Motorradfreunde Kleinbreitenbronn	Alter Sportplatz Großbreitenbronn	05.08.2023 15:30	6-10	2,00€
12	Tanzworkshop HipHop - Tanzschule Dance14s	Schulsporthalle Grundschule Merkendorf, Bammersdorfer Str. 6	08.08.2023 14:00	6-11	6,00€
13	Bau Dir einen Bumerang! -BAMO	Werkraum GS Merkendorf	11.08.2023 13:30	8-12	5,00€
14	Bauernhofführung - BBV Merkendorf		12.08.2023 14:30	6-12	3,00€
15	Kinderstadtführung -Stadt Merkendorf	Altstadt von Merkendorf	14.08.2023 10:00	6-10	2,00€
16	Mit dem Jäger ins Revier -Gruppe 1- Heimatverein Merkendorf	Merkendorf	16.08.2023 09:00	6-15	1,50€
17	Häuser wie Hundertwasser - Eva Leja-Medek	Aula Grundschule Merkendorf	16.08.2023 14:00	5-11	12,00€
18	Schnuppertennis - TSV Merkendorf - Sparte Tennis	Tennisplatz Merkendorf, Heglauer Straße 5	18.08.2023 14:00	6-14	3,00€
19	Abenteuer im Wald - Dorfgemeinschaft Bammersdorf	Dorfhaus Bammersdorf	25.08.2023 14:00	6-11	3,00€
20	Ein Nachmittag bei der Feuerwehr - FFW Großbreitenbronn	Gerätehaus Feuerwehr Großbreitenbronn	26.08.2023 14:00	6-16	2,00€
21	Schnitzeljagd zum Thema Huhn und Eier - Marie´s Landgenuss	Marie´s Landgenuss, Gunzenhauseners Str. 7	28.08.2023 14:00	7-12	3,00€
22	Mit dem Jäger ins Revier - Gruppe 2 - Heimatverein Merkendorf	Merkendorf	29.08.2023 09:00	6-15	1,50€
23	Mountainbike-Tour Mönchswald Gruppe 3 - Bürgerforum Merkendorf	Merkendorf	30.08.2023 09:00	9-13	0,00€
24	Kirchweih - Kinderflohmkt	Kirchplatz an der Hauptstraße	03.09.2023 13:00	6-16	0,00€
25	Kinderyoga und Phantasiereise - Bürgerforum Merkendorf mit Vanessa Erk	Freizeitzentrum Weißbachmühle	05.09.2023 10:00	5-7	1,00€
26	Kinderyoga und Phantasiereise - Bürgerforum Merkendorf mit Vanessa Erk	Freizeitzentrum Weißbachmühle	05.09.2023 11:00	8-10	1,00€
27	Kinderzaubereien mit Helmuto - Stadt Merkendorf & LRA Ansbach	Grundschule Merkendorf- Aula	07.09.2023 15:00	ab 5	0,00€
28	Nachtwanderung - Förderverein Schulleben, VS Merkendorf e.V.	Kiosk Merkendorf	08.09.2023 19:00	6-12	3,00€

Verleihung des Ehrenamtspreis

Zum dritten Mal nach 2013 und 2018 verlieh der Heimatverein Merkendorf zusammen mit der Stadt nun im Rahmen des 30-jährigen Bestehens des Heimatmuseums den Ehrenamtspreis an verdiente Bürgerinnen und Bürger. Es sollen damit vor allem Menschen ausgezeichnet werden, die im Hintergrund wirken, wie Vorsitzender Hans Popp in seiner Begrüßung betonte. Zusammen mit Bürgermeister Stefan Bach und seinem Stellvertreter Werner Wiedmann ehrte Vorsitzender Popp nun zehn Merkendorfer Persönlichkeiten.

Monika Barth erhielt eine Urkunde, einen Essensgutschein sowie eine Ansteckbroche für ihr Engagement als Ortsbäuerin des Bayerischen Bauernverbandes von 2009 bis 2022. Sie bewies dabei „vollen Einsatz bei der Planung und Durchführung von Referentenvorträgen“, verlas Hans Popp die Laudatio. Für das Waisenhaus der evangelischen Kirchengemeinde in Tansania sammelte sie zudem Spenden mit ihren Reiseberichten auf den Kilimandscharo. Als Kuchenbäckerin sei sie weithin bekannt und bei Kirchweihen und Altstadtfesten im Kuchenverkauf tätig.

Karl Brandstätter wurde für sein über 60-jähriges Wirken in der Sanitätskolonne Gunzenhausen ausgezeichnet. Über viele Jahre leitete er Erste-Hilfe- und Mutter-Kind-Kurse. Des Weiteren widmet sich der Geehrte der Pomologie und wirkte beim Aufbau der Obstanlage am Waizendorfer Weg in den 1990er Jahren mit. Seit 2006 ist er Vorsitzender des örtlichen Obst- und Gartenbauvereins und seit 18 Jahren im Mosthaus bei der Safftherstellung zu finden.



Eine Auszeichnung erfuhr auch Fritz Heinrich, der über 50 Jahre im Bayerischen Roten Kreuz aktiv ist. Er spendete bereits über 100 Mal Blut. Bei Veranstaltungen im Stadtgebiet ist er ehrenamtlich als Sanitäter vor Ort.

An Frieda Hellein und ihr Akkordeon hat Bürgermeister Bach persönliche Erlebnisse, wie er erzählte. So habe sie versucht, ihm das Spielen auf diesem Instrument beizubringen. Er war damit einer von über 300 Schülern denen Hellein seit 1972 Unterricht gab. So gründete sie auch bald ihre eigene Akkordeongruppe und wirkt seit 1978 beim Merkendorfer Viergesang, den Volksmusikanten sowie den Volkssängern mit.

In Abwesenheit zeichneten Heimatverein und Stadt Frohmuth Kessler aus, der für sein jahrzehntelanges Engagement im Turn- und Sportverein die Ehrung erfuhr. Seit 2009 ist er Vorstand Repräsentation und Versammlungsleitung im TSV. Auch bei der Sanierung des Sportheims und bei der Ausrichtung der 100-Jahr-Feier des Sportvereins wirkte Kessler mit.

Heinz Pfeiffer, der ebenfalls im TSV aktiv ist, konnte geehrt werden. Jahrzehntlang im Turnrat engagiert war er zudem

13 Jahre Vorstand der Sparte Judo, die es heute jedoch nicht mehr gibt. Er war Trainer der SG Merkendorf/Weidenbach/Wolframs-Eschenbach und tat sich bei der Erstellung der Festschrift zum 100-jährigen Bestehen des TSV hervor. Hans und Meta Wagner erhielten den Preis für ihr Engagement im VdK. Meta Wagner war von 1993 bis 2020 Frauenbeauftragte, machte Kranken- und Geburtstagsbesuche. Ihr Mann Hans leitete von 2007 bis 2020 den Ortsverband des VdK in „seiner ruhigen und bescheidenen Art“, wie es in der Laudatio hieß.

Dagmar Wagner ist Ortbäuerin in Bammersdorf und Obfrau der Landfrauen Großbreitenbronn. Im Kirchenvorstand engagiert sie sich vor allem für die Jugend; sie ist über dies Teil des Kindergottesdienstteams.

Zum Schluss war Harald Wolf mit der Ehrung an der Reihe. Er ist jahrelang beim TSV vor allem „im Hintergrund“ aktiv, war Spieler der 1. und 2. Herrenmannschaft und seit 13 Jahren Kassier bei den Heimspielen. Zudem steht Wolf ab und an als Schiedsrichter für den TSV auf dem Platz.

Daniel Ammon

Tauchausbildung der Kreiswasserwacht Ansbach in Merkendorf

In den letzten Wochen war, im Rahmen einer aktuell laufenden Ausbildung für Rettungstaucher und Signalleute, die Kreiswasserwacht Ansbach an mehreren Terminen zu Gast im Naturfreibad an der Weißbachmühle. Die angehenden Rettungstaucherinnen und Taucher durchlaufen derzeit eine 1-jährige Ausbildung und haben zunächst im Winterhalbjahr im Hallenbad trainiert sowie die umfangreichen theoretischen Inhalte erlernt.

Seit Mai sind die Anwärter jetzt auch im Freigewässer aktiv. In Merkendorf stellt der Bereich des Sprungturms eine perfekte Übungsmöglichkeit dar. Hier kann das Tauchen nach Leinensignalen, die Bergung von Gegenständen sowie die Rettung von verunfallten Tauchern sehr gut geübt werden. Auch die Wassertiefe von knapp 4 Metern ist für den Einstieg bestens geeignet. In den nächsten Wochen findet die Ausbildung dann primär am Brombachsee statt, da die Rettungstaucher der Wasserwacht nach der erfolgreichen Ausbildung, bis auf eine Tiefe von 20 Metern eingesetzt werden können.

Zusätzlich zu den Rettungstauchern durchlaufen auch eine angehende Signalfrau sowie ein Signalmann ihre Ausbildung, um die Taucher bei Übungen und Einsätzen bestmöglich zu unterstützen. Die verantwortlichen Ausbilder der Kreiswasserwacht waren sehr dankbar, dass die Gemeinde Merkendorf ihnen die Möglichkeit eröffnete im Naturfreibad zu trainieren.



SONSTIGE BEKANNTMACHUNGEN

Neu: Solarportal für den Landkreis Ansbach hilft bei der Planung von Solaranlagen

Für die Bürgerinnen und Bürger im Landkreis Ansbach steht ab sofort das kostenlose Solarportal unter www.solarportal-landkreis-ansbach.de zur Verfügung. Dabei handelt es sich um ein Informationsangebot zur Darstellung geeigneter Dachflächen für Solaranlagen. Im Zuge zweier Online-Veranstaltungen erwarten Interessierte tiefere Einblicke in die Anwendung und eine Schritt-für-Schritt-Anleitung zum eigenen Solar-Check.



Foto: Landratsamt Ansbach/Fabian Hähnlein

Landrat Dr. Jürgen Ludwig freut sich über die vielfältigen Möglichkeiten, die das Solarportal für den Landkreis Ansbach bietet und erklärt: „In nur wenigen Schritten lässt sich herausfinden, ob das eigene Dach für die Installation einer Photovoltaik- oder Solarthermie-Anlage in Frage kommt.“ Dabei wird das Potenzial eines Daches unter Berücksichtigung der Ausrichtung, Neigung, Verschattung und Einstrahlung individuell ermittelt. Zudem kann die Wirtschaftlichkeit der Solaranlage berechnet werden. Die Ergebnisse stehen anschließend zum Speichern und Ausdrucken bereit. Das aufwändige Eingeben der Daten zur in Frage kommenden Immobilie – wie zum Beispiel Dachneigung oder -fläche – entfällt für den Nutzer komplett. Denn die erforderlichen Informationen sind bereits im Solarportal hinterlegt. Um interessierten Personen die Handhabung des Solarportals zu erklären, bietet das Landratsamt Ansbach Online-Informationsveranstaltungen an. Termine sind Montag, 10. Juli 2023, sowie Dienstag, 25. Juli 2023. Beginn ist jeweils um 19 Uhr. Anmeldungen werden auf der Seite www.landkreis-ansbach.de im Bereich „Termine und Veranstaltungen“ sowie telefonisch unter 0981 468-1030 angenommen. Angemeldete Personen erhalten einen Einwahllink. Weitere Informationen sind unter www.klimaschutz-landkreis-ansbach.de zu finden.

Informationsveranstaltung des chance.natur-Projektes

Freitag, 23.06.2023 – 19:00 Uhr, Stadthalle Ornbau

„Das Wiesmet – Einzigartige Natur von Menschenhand“
Vortrag von Herrn Herold, Projektleiter des Naturschutz-

projektes „chance.natur – Lebensraum Altmühltal“ Der Projektleiter des Naturschutzprojektes „chance.natur – Lebensraum Altmühltal“ nimmt uns mit auf eine kleine Reise durch den „Lebensraum Altmühltal“, Lebensraum für Menschen und Tiere. Was sind überhaupt „Wiesenbrüter“? Warum sind Wiesen so besonders? Wie wurden die Wiesen früher genutzt? Was hat sich verändert? Warum ist die einzigartige Natur heute gefährdet? Was will das Projekt erreichen und was kann jeder Einzelne tun? Das sind einige Fragen, die mit Bild und Ton in der etwa einstündigen Informationsveranstaltung erläutert werden sollen.

Brutzeit im Wiesmet

Wir möchten Sie hiermit auf die umfangreichen Informationen zur Brutzeit im Wiesmet hinweisen. Bitte meiden Sie nach Möglichkeit die Brutgebiete zwischen März und Juli! Auf der Homepage der Lebensraum Altmühltal finden Sie Übersichtskarten sowie die Wiesmetwege (welche Wege sind konfliktfrei nutzbar) und viele detaillierte Hinweise rund um dieses Thema. Der Link ist auch über die Startseite der Stadt Merkendorf aufrufbar.

https://www.lebensraum-almuehltal.de/Presse-Service/Aktuelles/Meldung_230509_Brutzeit.html

Aktueller Hornissen- und Wespenberater vom Landratsamt Ansbach

Das Landratsamt Ansbach hat ehrenamtliche Hornissen- und Wespenberater bzw. -beraterinnen bestellt.

Der aktuell zuständige Ansprechpartner für Merkendorf: Frau Anett Kroh aus Bammersdorf Tel. 0152/240 446 94 oder Mail: anett.kroh@icloud.com

SCHUL & KINDERGARTEN NACHRICHTEN

Mittagsbetreuung und Schule erhalten Finanzspritze des Schulfördervereins

Unsere Mittagsbetreuung an der Grundschule ist beliebt und wird von sehr vielen Kindern besucht. Spiel und Spaß darf nach den schulischen Herausforderungen am Vormittag bei den Kindern am Nachmittag auf keinen Fall zu kurz kommen. Um das bereits vorhandene Angebot an Spielmöglichkeiten zu erweitern oder aber auch durch häufiges Nutzen verschlissenes Spielmaterial zu ersetzen hat uns der Schulförderverein eine Finanzspritze in Höhe von 500 € zur Verfügung gestellt. Wünsche gab es von Kinderseite viele und so wurden:

- drei neue Fahrzeuge (Ezyroller),
- Wickingerschach,
- BounceBall,
- Riesen Jenga,
- Springseile,



- Pferdegeschirre und
- weiche Indoor Fußballle

angeschafft. Die Freude war den Kindern anzusehen und sie konnten es kaum abwarten, die neuen Spielgeräte in Beschlag zu nehmen und auszuprobieren. Wir bedanken uns ganz herzlich beim Schulförderverein, der mit seiner Spende ein Leuchten in die Augen unserer Kinder zauberte und diese Anschaffungen ermöglicht hat.

Selbstverständlich wurde auch die Schule finanziell bedacht. Das Kollegium hielt die Anschaffung von tragbaren Stereo-Lautsprechern für notwendig. Die 7 Boxen im Wert von 755 € sind mittlerweile im Einsatz und erfreuen sich großer Beliebtheit. Damit konnten die aktuell 5 Klassen und auch die Fachräume ausgestattet werden. Die Kinder und die Lehrerschaft bedanken sich herzlich für die Spende des Schulfördervereins.

Kindergarten Pusteblume

Muttertagsfeier im Kindergarten Pusteblume

Am Freitag, den 12.05.2023 freuten sich die Kinder des Kindergartens Pusteblume ihre Mamas oder deren Vertreter zur Muttertagsfeier begrüßen zu dürfen. Schon etwas aufgereggt und voller Freude versammelten sich alle Kinder im Garten. Nach der Begrüßung von Anika Kutter sangen die Kinder mit voller Eifer das lang geübte und geheime Muttertagslied: „Meine Mami“. Das Wetter meinte es gut mit uns, bei diesen wunderschönen Tönen. Als Krönung dieses Liedes wurden stolz die Muttertagsgeschenke überreicht. Ein Bilderrahmen mit Herzhänden und dazu ein toller Muttertagsspruch „Ein rotes Herz aus Tonpapier und tausend Küsse schenk ich dir. Ich hab dich lieb das ganz Jahr, denn du bist einfach wunderbar“. Keineswegs ging es jetzt nach Hause, für alle stand nun in jeder Gruppe ein reichhalti-



ges Muttertagsbuffet bereit. Jeder machte sich gemeinsam mit seinem Kind auf und ließ sich köstliche Kuchen, leckere Brote und viele andere Köstlichkeiten, dazu verschiedene Getränke vom Buffet schmecken. Nach dieser gemeinsamen Stärkung durften die Kinder in den Innenräumen vom Kindergarten sowie im Garten spielen. Einige Kinder erkundeten mit ihren Müttern die Spielgeräte im Garten und genossen die schöne gemeinsame Zeit zusammen. So verging eine gelungene Muttertagsfeier am Vormittag für Groß und Klein.

Ausflug der Vorschulkinder in die „Wacholder“

An einem sonnigen Morgen im Mai machten sich die Vorschulkinder auf den Weg zur „Wacholder“. Dort warteten schon die Jäger Fritz Keitel und Gerhard Mahli auf uns.

Sie nahmen uns gleich mit auf Entdeckungstour in den Wald.

Dabei entdeckten wir viele ausgestopfte Tiere und erfuhren mehr über ihren Lebensraum und ihre Gewohnheiten. Als uns dann plötzlich ein lebendiges Tier über den Weg hüpfte, war die Aufregung und Freude zugleich groß. Es war ein Laubfrosch. Eifrig hofften die Kinder, dass er auf ihre Hand springt. Die Freude hielt bei den Kindern weiter an, als die Jagdhunde aus den Autos heraussprangen. Wir durften dem Jagdhund beim Apportieren zuschauen und viele mutige Kinder trauten sich den kleineren Jagdhund an der Leine zu führen. Das war ganz schön aufregend.



Außerdem konnten wir den Schädel und die beeindruckenden Zähne eines Bibers bestaunen und in einer Kiste Geweihe erfühlen, die wir zur Erinnerung mit nach Hause nehmen durften.

Zum Schluss hat uns Herr Keitel zu einer leckeren Brotzeit mit Brezen und Apfelsaftchorle eingeladen und uns ganz viel Informationsmaterial zum Tierspurenlesen und über die heimischen Tiere mitgegeben. Es war ein sehr interessanter und schöner Vormittag. Vielen Dank!

Energiesparen – ein Kinderspiel

Die Umweltclownin Ines Hansen, besuchte die Vorschulkinder auf Einladung der N-Ergie Schulinformation und führte sie an das Thema Energie/Energiesparen heran.

Woher kommt der Strom?

Ist Strom in Bewegung?

Was ist überhaupt Energieverschwendung?

Die Kinder bekamen verschiedenen Aufgaben, die es zu bewerkstelligen gab. Zuerst gingen wir der Frage „Ist Strom in Bewegung?“ auf den Grund. „Und wenn ihr die Augen wieder öffnet, seid ihr ein Stromkabel“, kündigte die Clownin an. Und so wie Strom in einem Stromkabel in Bewegung ist, gaben auch wir die Bewegung weiter, indem ein Jonglierteller auf einem Stab weitergereicht wurde, ohne dass dieser aufhören durfte sich zu drehen. „Achtung, wenn der Teller runterfällt, dann gibt es einen Stromausfall!“, sagte Ines Hansen. Weiter ging es mit der Frage „Welche Geräte benötigen eigentlich Strom bzw. Strom und Wasser?“ Mit einem Riesenmemory haben wir Elektrogeräte und Geräte, die Wasser benötigen eingeteilt. Wir erspielten uns Antworten

strolche Ihr Kindergartenfest. Eine lustige Froschreise die nach Ägypten führte, unter diesem Motto stand die Aufführung. Die Kinder begeisterten ihr Publikum mit einem Hip-Hop Tanz, einem Sockentheater und einem Tanz aus



dem Orient. Des Weiteren gab es Gedichte und Lieder abgestimmt auf das Thema des Festes. Die Eltern und alle Besucher hatten viel Spaß. Die Kinder ernteten lauten Applaus. Bei einem reichlichen Büffet von den Kindergarteneltern klang der Nachmittag aus.

Gesundes Picknick

Eine weitere Aktion der Weidachstrolche war die Aktion „Gesundes Frühstück“, initiiert vom Amt für Landwirtschaft und Forsten in Ansbach. Die Kinder durften sich aus einer Auswahl an ausgewogenen Nahrungsmitteln ein Frühstück zusammenstellen.



In Anbindung daran fand am Freitag, 26. Mai eine gemeinsame Wanderung durch die Fluren von Merkendorf mit Eltern und Kind statt.

Unter dem Motto: „Kinder brauchen Bewegung - „Bewegtes Picknick“ wanderten die Familien zum Freibad Merkendorf. Die Verantwortlichen begeisterten und animierten die Kinder mit kleinen Spielen wie Bewegungsverse und

Olympiaden zum Bewegen. Zu einem gesunden Picknick gehörten Pizzabällchen, Körnerbrot und leckere Aufstriche, die die Familien verkosten durften.

Angebot der Musikschule Rezat Mönchswald

Workshop Zauberharfe

Samstag, 01. Juli 2023, 10.00- 13.00 Uhr

Rentamt Windsbach

Leitung: Alexander Darscht

Instrumente werden für den Tageskurs gestellt.

In diesem Kurs lernen Sie Grundlagen auf der Zauber-(Veeh)Harfe und das Spielen bekannter Lieder ohne Notenkenntnis.

Anmeldung unter:

www.musikschule-rezat-moenchswalde.de



auf die Frage „Woher kommt der Strom?“ und beleuchteten die Begriffe Wasser- und Windkraft sowie Sonnenenergie. Mit einem Schwungtuch setzten wir im Rahmen einer rasanten Bewegungsgeschichte die Energie, die für eine Lampe, Wasserkocher oder auch die Heizung benötigt wird, in Bewegung um. Brennt nur eine Lampe, bewegt sich das Schwungtuch kaum. Schaltet man hingegen im ganzen Haus alle Lampen an, lässt gleichzeitig Fernseher und Radio laufen, dreht die Heizung voll auf und öffnet die Fenster usw., ist das Schwungtuch in voller Bewegung. Die Antwort auf das WARUM war ein Kinderspiel. Das ist Energieverschwendung, da waren sich alle einig. Die Kinder hatten sehr viel Spaß an der Aktion und machten mit großer Begeisterung und vollem Einsatz mit. Zum Schluss durften sich alle Kinder einen Glücksstein aussuchen, der ans Energiesparen erinnern soll. Jetzt freuen wir uns schon sehr auf den Besuch des Museums im Koffer aus Nürnberg, die in einem praktischen Teil das Thema weiter mit uns vertiefen werden. Am Ende sind wir dann sicher echte Energiesparfuchse!

Wir bedanken uns ganz herzlich bei der N-Ergie Schulinformation, die dieses Projekt für Kindergärten finanziert!

Kindergarten Weidachstrolche

Neues von den Weidachstrolchen

Am 5. Mai feierten die Kinder der Einrichtung Weidach-

Informationen zu weiteren Terminen

Auf unserer Homepage finden Sie unter www.merkendorf.de -> Rathaus & Bürgerinfo -> Aktuelles zusätzlich Informationen zu weiteren Schulen bzgl. Übertritt, Tag der offenen Tür, Sommerfreizeiten, Informationen zur Baby- und Kleinkindsprechstunde, sowie zur beruflichen Aus- und Weiterbildung und Angeboten des Landratsamtes und der landwirtschaftlichen Lehranstalten Triesdorf.



Abfallentsorgungstermine

- Do. 22.06.2023 Biotonne**
- Fr. 30.06.2023 Restabfalltonne**
- Do. 06.07.2023 Biotonne**
- Mo. 10.07.2023 Papiertonne**
- Mi. 12.07.2023 gelber Sack**
- Fr. 14.07.2023 Restabfalltonne**
- Do. 20.07.2023 Biotonne**
- Fr. 28.07.2023 Restabfalltonne**

Die Abfallbehälter dürfen nur so weit gefüllt werden, dass sich der Deckel noch schließen bzw. der Sammelsack noch zubinden lässt.

Bei Fragen zur Abfalltrennung können sich die Bürgerinnen und Bürger gerne an die Abfallberatung des Landkreises Ansbach unter der Telefonnummer 0981/468-2301 oder per Mail an abfallwirtschaft@landratsamt-ansbach.de wenden. Als Nutzer der Abfall-App sind Sie immer auf dem neuesten Stand.

Bitte die Müllbehälter am **Abholtag unbedingt ab 6.00 Uhr morgens** bereitstellen.

Informationen zu den Öffnungszeiten des Wertstoffhofes

Samstag, 24.06.2023 Bammersdorfer Straße, 09:00 Uhr – 11:30 Uhr und jeden weiteren Samstag.

Bitte beachten Sie, dass Sie auf dem Gelände des Wertstoffhofes Ihre Wertstoffe aus Sicherheitsgründen nicht zerlegen dürfen. Achten Sie bitte darauf, dass Sie Ihr Anliefergut bereits in zerlegter Form anliefern – damit der laufende Betrieb gewährleistet bleiben kann und es zu keinen Verzögerungen oder Gefährdungen kommt. Zudem ist es den Wertstoffhofmitarbeitern nicht gestattet, Ihnen beim Abladen der Wertstoffe behilflich zu sein. Bitte haben Sie Verständnis hierfür. Herzlichst grüßt Sie das Team der Abfallwirtschaft des Landkreises Ansbach.

Haus- und Wohnungsaufösungen sowie Landwirtschaftliches und Gewerbliches dürfen nicht am Wertstoffhof angeliefert werden!



KIRCHENNACHRICHTEN

Evangelische Kirchengemeinde Merkendorf - Wolframs-Eschenbach - Hirschlach

Veranstaltungen im Juli 2023

- | | | |
|-------------------|-------|---|
| Samstag, 24. Juni | 20.00 | Ökumen. Gedenkgottesdienst für unsere Verstorbenen (St.Johanniskapelle/Friedhof) |
| Sonntag, 25. Juni | 10.00 | Hauptgottesdienst (Pfr. Meyer), bei schönem Wetter im Pfarrgarten, gleichzeitig Kinder- und Mini-gottesdienst |
| | 10.15 | Festgottesdienst zur Kirchweih in Hirschlach (Pfrin. Sievert) |
| | 19.00 | Kirchweihserenade in Hirschlach mit Bläserquintett Tibilus-trium und Vokalensemble Mer-kendorf |
| Samstag, 1. Juli | 14.30 | Tauferinnerungsgottesdienst (Taufjahrgang 2018) |
| Sonntag, 2. Juli | 09.00 | Hauptgottesdienst mit Abend-mahl (Pfrin. Sievert), im Anschluss Kirchenkaffee und Eine-Welt-Laden |
| | 10.30 | Taufgottesdienst |
| Samstag, 8. Juli | 13.00 | Trauung von Leander Bieder-mann und Patricia Lingen |
| Sonntag, 9. Juli | 09.00 | Hauptgottesdienst (Pfrin. Sievert) |
| Sonntag, 16. Juli | 09.30 | Festgottesdienst im Festzelt zum FFW-Jubiläum (Pfr. Meyer) |
| Samstag, 22. Juli | 12.00 | Trauung von Kristian Benke und Paulina Heinrich |
| Sonntag, 23. Juli | 09.00 | Hauptgottesdienst (Diakon i.R. Förthner), bei schönem Wetter im Pfarrgarten, im Anschluss Kirchenkaffee und Eine-Welt-Laden |
| | 10.15 | Gemeindefest in Hirschlach |
| | 19.00 | „Zauber der keltischen Harfe“ - Konzert mit Gwen Màiri (Stadt- kirche, s.u.) |
| Freitag, 28. Juli | 08.15 | Schulschlussgottesdienst der Grundschule Merkendorf |
| Samstag, 29. Juli | 13.30 | Trauung von Timo und Caroline Reif |
| Sonntag, 30. Juli | 10.00 | Hauptgottesdienst (Pfrin. Sievert) |
| | 11.15 | Taufgottesdienst |
| Sonntag, 06. Aug. | 09.00 | Hauptgottesdienst (Pfrin. Sievert) |
| | 10.15 | Hauptgottesdienst in Hirschlach (Pfrin. Sievert) |

Taufgottesdienste

nächste Tauftermine: So. 2. Juli (10.30 h), So. 30. Juli (11.15 h), So 13. Aug. (10.30 h), So. 27. Aug (11.15 h) und 17. Sept (10.30 h)

Getauft wurden am 21. Mai in Merkendorf: Marius Hiltner (Merkendorf), David Hermann (Ansbach) und Fiete Kleemann (Wolframs-Eschenbach)

Beisetzungen

In Gottes Frieden heimgerufen wurden unsere Gemeindeglieder: Frau Edeltraud Hahn (73) und Frau Anna Barbara Rißmann (94). Sie mögen ruhen in Gottes Hand!

Eltern-Kind-Gruppe

Donnerstag, 9.00 im Evang. Gemeindehaus (Info bei Michaela Mahli, Tel. 0175-8690298 oder Johanna Höger, Tel. 0151-22318393)

Jugendgruppen

Jungschar: jeweils Freitag, 15.00-16.30 Uhr (Jungen/Mädchen 9-12 Jahre) im Jugendraum im Kiga Pustebume
Teenkreis: 14-tägig jeweils sonntags 17.00 – 19.30 Uhr in Weidenbach

Diakonie -Beratung und Tagespflege

Tagespflege: täglich von 8.00 – 16.30 Uhr

Informationen unter Tel. 09826/6553027

Auch individuelle Beratungs-Termine sind nach Vereinbarung (Tel. 09831/2472) möglich.

Schuldnerberatung: nach vorheriger tel. Terminvereinbarung unter Tel. 09141/997674.

Chöre (im Gemeindehaus)

Kirchenchor: jeweils Mittwoch, 19.30 Uhr

Posaunenchor: jeweils Donnerstag, 20.00 Uhr

Tauferinnerungsgottesdienst am Sa, 1. Juli (Tauf-Jahrgang 2018)

In Zusammenarbeit mit unseren Kindergärten sind alle Kinder unserer Gemeinde, die im Jahr 2018 getauft wurden oder jetzt 5 alt sind, wieder herzlich zum Tauferinnerungsgottesdienst am Samstag, 1. Juli (14.30 Uhr) eingeladen und darin die Zusage Gottes in Erinnerung rufen: „Du bist gewollt, und du hast Jesus Christus als Begleiter auf deinem Lebensweg an der Seite“. Im Anschluss ist zum gemeinsamen Kaffeetrinken im Gemeindehaus eingeladen. Falls Sie für Ihr Kind keine Einladung über die Kindergärten bzw. Post erreicht, bitte im Pfarramt melden (09826/202)!

„Zauber der keltischen Harfe“ - Konzert mit Gwen Màiri am So, 23. Juli



Wir freuen uns, am 23. Juli den zauberhaften Klängen einer keltischen Harfe lauschen zu dürfen. Gwen Màiri aus Schottland wird traditionelle schottische und walisische Melodien erklingen lassen. Sie studierte an der Royal Scottish Academy of Music and Drama, mit Schwerpunkt Konzertharfe und traditionelle keltische Harfe. Gwen hat regel-

mäßig Auftritte mit namhaften Orchestern in ganz Großbritannien und ist Mitglied des BabaYaga Duos für Saxophon und Harfe.

2019 erschien ihre erste Solo-CD „Mentro“ und 2021 folgte das Album „Douze Noël“.

Das Konzert beginnt um 19 Uhr in der Stadtkirche Merkendorf. Der Eintritt ist frei, um Spenden wird gebeten.

Es grüßen Sie herzlich

Ihre

Pfarrer Detlef **Meyer** und Pfarrerin Anja **Sievert**

Kontaktdaten:

Evang.- Luth. Kirchengemeinde

Schulstraße 5 · 91732 Merkendorf · Tel. 09826 /202

Mail: pfarramt.merkendorf@elkb.de

Öffnungszeiten Pfarrbüro:

Dienstag 8.30 - 18.00 Uhr

Mittwoch 8.30 – 13.30 Uhr

Donnerstag 8.30 – 12.00 und 14.00 – 16.30 Uhr

Freiluftgottesdienst in Neuses

Endlich hat es auch in Neuses unter freiem Himmel geklappt. Die evangelische Kirchengemeinde Merkendorf setzte die Tradition der Freiluftgottesdienste zu Christi Himmelfahrt in dem kleinen Ort fort. Passend zum Feiertag schien die Sonne vom strahlend blauen Himmel auf die Gemeinde am Dorfplatz herunter. Stadtpfarrer Detlef Meyer predigte über Jesu Himmelfahrt aus dem Lukasevangelium. Der Geistliche stellte fest: „Der Himmel steht allen Menschen offen.“ Dank Christi Himmelfahrt habe der Tod keine Macht mehr, genauso wenig wie das Leid auf der Welt.



Der Merkendorfer Posaunenchor unter der Leitung von Friedrich Rohm begleitete den Gemeindegottesdienst. Nach dem Gottesdienst lud die Dorfgemeinschaft Neuses zum gemeinsamen Mittagessen ein. Viele Besucher verweilten noch, um die besondere Atmosphäre zu genießen. Meyer zitierte dabei Erich Kästner, der einst den Mai als „Mozart des Kalenders“ bezeichnete.

Daniel **Ammon**

Verabschiedung Lektor Hermann Brunner

Die evangelische Kirchengemeinde Merkendorf verabschiedete in einem Gottesdienst nun Lektor Hermann Brunner aus dem ehrenamtlichen Dienst der Wortverkündigung.

Hermann Brunner engagierte sich über die Jahrzehnte nicht nur in den Merkendorfer Vereinen, sondern tat sich auch im Dienst der Kirche ehrenamtlich hervor. Seit 2001 war er Lektor in der Kirchengemeinde. Im Jahr 2016 wurde bereits seine Nachfolgerin Karin Uhlmann in das Amt eingeführt. Nun fand Stadtpfarrer Detlef Meyer lobende Worte für Brunner, der auf eigenen Wunsch aus dem Dienst der Landeskirche ausscheidet.



Zunächst erinnerte Meyer in seinen Dankesworten an die Ursprünge des Lektorenamtes in der hiesigen Gemeinde. Als im Jahr 1952 die zweite Pfarrstelle nicht mehr mit einem hauptamtlichen Geistlichen besetzt wurde, jedoch Stadtpfarrer Christian Lechner weiterhin Unterstützung und Entlastung beim Abhalten der sonntäglichen Gottesdienste suchte, fand er seinen ersten Lektor in Hans Herrmann, dem „Herrmannsschmied“. Später folgten Walter Hochreuther, Friedrich Muser, Ernst Linck sowie Diakon i.R. Wilhelm Waldenmayer. Vor Hermann Brunner bekleidete ein Vierteljahrhundert Gustav Kistner dieses Amt.

„Und in seine Spur, haben Sie sich rufen lassen“, wandte sich Meyer direkt an den zu Verabschiedenden. Obwohl Brunner gleichzeitig als Sprecher des Kirchenvorstandes stark ausgelastet war, nahm er diese Aufgabe an und ließ sich beim Amt für Gemeindedienst der Landeskirche als Lektor ausbilden. Lektoren dürfen Gottesdienste gestalten sowie abhalten und sind somit eine starke Entlastung für den Ortsgeistlichen.

„Ich habe dieses Amt angenommen ohne zu wissen auf was ich mich da einlasse“, bekannte Hermann Brunner. Er habe es aus Dankbarkeit vor Gott gemacht, der ihm beruflichen Erfolg und privates Glück geschenkt habe. Unzählige Gottesdienste feierte Hermann Brunner nicht nur in der Stadtkirche und im nahen Hirschlach, sondern auch im Seniorenwohnheim Wolframs-Eschenbach sowie im gesamten Dekanat Gunzenhausen.

Pfarrer Meyer nannte Brunner einen „Brückenbauer zwischen Himmel und Erde und zwischen der Kirchengemeinde und der Bürgergemeinde mit seinem Engagement in der Feuerwehr und im Männergesangsverein“. Mit viel Leidenschaft initiierte und feierte Hermann Brunner die Gottesdienste in fränkischer Mundart, die inzwischen zur Tradition an Weihnachten geworden sind.

Meyer richtete ebenso Dankesworte an Brunners Ehefrau Helma, die die Predigten ihres Ehemannes korrigierte und ihn auch als Mesnerin in Wolframs-Eschenbach unterstützte.

Seine Nachfolgerin im Lektorenamt, Karin Uhlmann, bedankte sich abschließend bei Hermann Brunner: wie er sie

auf dem Weg dorthin begleitet und mit Rat und Tat zur Seite gestanden habe. Auch Pfarrerin Anja Sievert, deren Dank Karin Uhlmann überbrachte, konnte auf Brunners Wissen und Unterstützung in ihrer Anfangszeit zählen. „Ich habe es mit Herzblut gemacht“, fasste Hermann Brunner zusammen. „Es war eine schöne Zeit.“

Daniel Ammon

Kath. Pfarramt Wolframs-Eschenbach

Gottesdienste und Veranstaltungen Juli 2023

Sa. 01. Juli	Samstag der 12. Woche im Jahreskreis 19.00 Vorabendmesse in Wolframs-Eschenbach
Sonntag, 02. Juli	13. Sonntag im Jahreskreis 10.00 Hl. Amt 10.00 Kinderkirche (Beginn im Münster)
Samstag, 08. Juli	Hl. Kilian, Bischof von Würzburg, und Gefährten, Glaubensboten, Märtyrer 12.30 Trauung von Franziska und Tobias Kranz 19.00 Vorabendmesse in Merkendorf
Sonntag, 09. Juli	14. Sonntag im Jahreskreis 10.00 Hl. Amt
Samstag, 15. Juli	Hl. Bonaventura, Ordensmann, Bischof, Kirchenlehrer 19.00 Vorabendmesse in Wolframs-Eschenbach
Sonntag, 16. Juli	15. Sonntag im Jahreskreis 03.30 Stilla Wallfahrt nach Abenberg 10.00 Hl. Amt
Samstag, 22. Juli	Hl. Maria Magdalena 19.00 Vorabendmesse in Biederbach
Sonntag, 23. Juli	16. Sonntag im Jahreskreis 10.00 Hl. Amt 11.00 Taufe von Jannis Dölla
Samstag, 29. Juli	Hl. Marta von Betanien Beginn der Ferienordnung
Sonntag, 30. Juli	17. Sonntag im Jahreskreis 10.00 Hl. Amt

Spenden und Kollekten

Spenden (zu besonderen Anlässen und Anliegen)	540,00 €
Spenden für die St. Sebastianskirche	425,00 €
Erlös Pfarrkaffee	400,50 €
Diasporaopfer der Erstkommunionkinder	200,60 €
Ein Vergelt's Gott für die Spenden und für die Kollekten.	

Bibelteilen

Bibelteilen findet am 04. Juli um 19.00 Uhr statt.

Willibaldswoche in Eichstätt

Vom 1. bis zum 09. Juli 2023 findet in Eichstätt wieder die jährliche Willibaldswoche statt. Informationen zum Programm sind zu finden unter: www.bistum-eichstaett.de/willibaldswoche

Stilla-Wallfahrt nach Abenberg

Das nächste Stilla-Fest in Abenberg ist am Sonntag, 16.07.2023. Herzliche Einladung zur Teilnahme an der Fußwallfahrt (Start um 3.30 Uhr am Kirchplatz) oder mit der Fahrradgruppe (Start um 7.30 Uhr am Kirchplatz).

Krankenpflegeverein Wolframs-Eschenbach

Ab 25. Juli 2023 von 15:00 bis 17:00 Uhr (im Gruppenraum hinter der Kirche) besteht die Möglichkeit, sich vor Ort über alle Fragen der Kranken – und Altenpflege beraten zu lassen. Die Beratung erfolgt durch „Kranken und Altenpflege Gunzenhausen“. Bitte nutzen Sie das Angebot für Ihre Fragen!

Einladung zum Ökumenischen Ausflug am Sonntag, den 24. September 2023

In diesem Jahr also endlich wieder: Am Sonntag, den 24. September um 13:00 Uhr machen wir uns auf zu unserem ökumenischen Ausflug, der zu einer schönen gemeindeverbindenden Tradition geworden ist. In diesem Jahr ist – warum in die Ferne schweifen? – die wunderbare mittelalterliche Stadt Dinkelsbühl unser Ziel. Dort werden wir eine Stadtführung erhalten. Zuvor allerdings machen wir Station in der Klosterkirche St. Peter und Paul in Mönchsroth südlich von Dinkelsbühl. Dort finden sich Werke des weit über seinen Wirkort in Mönchsroth bekannt gewordenen „Malerparrers“ Georg Bickel (1862-1924). Vor der Heimreise kehren wir noch ein im Gasthof „Zur Linde“ in Königshofen. Anmeldung ab sofort über das Pfarramt Wolframs-Eschenbach Tel. 09875-262 oder Pfarramt Merkendorf Tel. 09826-202. Eigenbetrag: 20 €

Beginn der Ferienordnung

Ab Samstag, den 29. Juli beginnt die Ferienordnung für die Gottesdienste in unserem Pfarrverband. Wir bitten um besondere Beachtung der geänderten Gottesdienstzeiten.

Herzlich grüßt Ihre Münsterpfarre Wolframs-Eschenbach

Öffnungszeiten des Münsterpfarramtes:

Mittwoch von 09.30 Uhr bis 12.00 Uhr

Freitag von 09.00 Uhr bis 11.00 Uhr

Kath. Münsterpfarramt Mariä Himmelfahrt

Wolframs-Eschenbach, Wolfram-v.-Eschenbach Platz 5

Tel. 09875 / 262 Fax: 09875 / 1374

E-Mail: wolframs-eschenbach@bistum-eichstaett.de

Sparkasse Gunzenhausen:

IBAN DE77 7655 1540 0000 3003 92

VR-Bank Mittelfranken West eG:

IBAN DE24 7656 0060 0007 2247 29

Kto. Inhaber: Kath.

Pfarrkirchenstiftung Wolframs-Eschenbach

Spende für Friedhof:

Sparkasse Gunzenhausen:

IBAN DE69 7655 1540 0000 3034 46

VR-Bank Mittelfranken West eG:

DE80 7656 0060 0007 2271 16

Kto. Inhaber: St. Sebastiansbruderschaftsstiftung

Wolframs-Eschenbach

Spende für die Sanierung der Friedhofskirche

St. Sebastian:

Sparkasse Gunzenhausen:

IBAN DE09 7655 1540 0015 2083 82

VR Bank Mittelfranken-West:

IBAN DE27 7656 0060 0107 2271 16

Kto. Inhaber: St. Sebastiansbruderschaftsstiftung

Wolframs-Eschenbach



Termine Merkendorf Juni

- Fr 23.06. 19:00 Uhr Treffen Merkendorfer Löwen, Gasthaus Sonne
- Fr-So
23.-25.06. Kirchweih Hirschlach
- Sa 24.06. 17:30 Grillfest FFW Großbreitenbronn
- Sa 24.06. 20:00 Uhr Ökum. St. Johannes Gottesdienst für unsere Verstorbenen, Friedhofskapelle
- So 25.06. 10:15 Uhr Kirchweihgottesdienst Hirschlach, St. Johannes Hirschlach
- So 25.06. 19:30 Uhr Serenadenkonzert, St. Johannes Hirschlach
- Do 29.06. Fällt aus KEIN Schaschlikessen in Neuses

Termine Merkendorf Juli

- Sa 01.07. 14:00 Uhr Taferinnerungsgottesdienst Taufjahrgang 2018, Stadtkirche Merkendorf
- So 02.07. ab 10:00 Uhr Dorffest Bammersdorf, Gemeinschaftshaus Bammersdorf
- Fr 07.07. 19:00 Uhr Stammtisch „Die Glubberer“, Gasthaus Sonne
- Fr-So
14.-16.07. Feuerwehrfest FFW Merkendorf
- So 16.07. 14:00-17:00 Uhr Heimatmuseum geöffnet, Bürger- und Trachtenstube geöffnet nach tel. Vereinbarung (09826/466)
- Do. 27.07. ab 12:00 Uhr Schaschlikessen in Neuses, Gasthaus Zum Hirschen
- Fr 28.07. 19:00 Uhr Treffen Merkendorfer Löwen, Gasthaus Sonne
- Sa 29.07. ab 18 Uhr Motorradtreffen MFK mit Band „Triple R“, Sportplatz Großbreitenbronn
- Sa. 29.07. Ab 14 Uhr Familienfest vom Bürgerforum am Treffpunkt Stadtgraben
- Mo 31.07. Merkendorfer Sommerakademie
- Mo-Fr
31.07.-04.08. 1. Woche
- Mo-Do
19:00 Uhr Bürgerlesewoche Kulturverein
- 31.07.-03.08. Merkendorf, Pavillion im Stadthof
- Fr 04.08. 18:00 Uhr Vernissage Merkendorfer Sommerakademie (1.Woche), Stadthof

Vorankündigung:

Berufs- und Ausbildungstag des Gewerbeverbandes Merkendorf am Samstag, 14.10.2023 von 10 – 16 Uhr im Bürgerzentrum Merkendorf.

Anzeigen- und Redaktionsschluss nächstes Mitteilungsblatt

Das nächste Mitteilungsblatt erscheint am 27.07.2023

**Anzeigen- und Redaktionsschluss ist am 19.07.2023,
12:00 Uhr**



K.i.M. - Frühschoppen und Leseweche 2023

Musikalisch- literarischer Frühschoppen mit Dieter Bitterman & Band am Sonntag, 30. Juli, 11:00 Uhr im Schmidthof in der Brauhausstraße 19

Zum Auftakt der 2. Merkendorfer Leseweche gibt es bei K.i.M. diesmal ein besonderes Highlight.

Dieter Bittermann, der Grandseigneur des Jazzgesangs in der fränkischen Jazz-Szene, zieht die Zuhörer mit seiner Samtstimme und seinem Charme bereits nach wenigen Takten in seinen Bann. Begleitet von seinen vier Bandkollegen interpretiert er die Songs des „Great American Songbook“ auf seine eigene, unverwechselbare Art und gibt einigen dieser „Evergreens“ mit eigenen, fränkischen Texten einen frischen und zum Teil humorvollen Touch. Hari Dösel am Saxophon und Nico Knoll an der Gitarre sorgen für das melodische und harmonische Gerüst, während Winnie Neumann am Kontrabass für das Fundament verantwortlich ist. Einen besonderen Charme entwickelt die Band durch die virtuosen Steptanz-Einlagen des Schlagzeugers Klaus Bleis, wenn er zwischendurch die Trommelstöcke beiseite legt und mit seinen Stepschuhen den treibenden Groove vorgibt und rhythmische Akzente setzt. Als Steptänzer hat sich Klaus Bleis in seiner über 30jährigen Karriere in der internationalen Steptanz-Szene einen Namen gemacht, mit gefeierten Auftritten u.a. in New York, Los Angeles, Chicago, Boston, Moskau, Helsinki, Paris, Barcelona, Malta, Montpellier, Prag, Gent, Lüttich, Zürich, Wien und Berlin.



Dieter Bittermann – Gesang
Harald Dösel – Saxophon
Nico Knoll – Gitarre
Winnie Neumann – Kontrabass
Klaus Bleis – Schlagzeug / Steptanz

Karten gibt es ab 1. Juli unter 09826-655347
kontakt@kim-kultur-in-merkendorf.de
und bei Auto Heidingsfelder, Tankstelle.

Der Frühschoppen mit Weißwurst, Brezen, Weißbier aber auch vegetarischen Alternativen stellt den Auftakt zur diesjährigen Leseweche dar.

Bitte nehmt die Gelegenheit wahr, vergünstigte Karten zum Preis von 6,-- € bzw. 8,-- € im Vorverkauf zu erwerben. Das hilft uns bei der Planung und beim Einkauf.

Von Montag, 31.07. bis Donnerstag, 03.08. finden dann wieder jeweils um 19:00 Uhr im Stadthof Lesungen von Merkendorfer Bürgerinnen und Bürgern statt.

Bisher zugesagt haben Stephanie Heinrich, Hans Hübner und Hannes Oberhäuser. Der Eintritt zu den Bürgerlesungen ist frei.

Weitere Informationen unter
<https://www.kim-kultur-in-merkendorf.de>

Familienfest des Bürgerforums Merkendorf

Das Bürgerforum Merkendorf lädt ganz herzlich zum Familienfest am Treffpunkt Stadtgraben am Samstag, 29.07.2023 ab 14 Uhr ein.

Für Kaffee und Kuchen und kalte Getränke sowie Eis und Deftiges ist gesorgt. Für Unterhaltung sorgen DJ Bachi und der bekannte Zauberer Ernesto sowie Kinderschminken, Edelsteine sieben und mit dem Wasserball über den Stadtgraben gleiten.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen.

Tag der Feuerwehr am 20.05.2023

Die Freiwillige Feuerwehr Merkendorf zeigte beim „Tag der Feuerwehr“ ihr Leistungsspektrum den zahlreich erschienenen Familien. Für die Kinder war ein Parcours mit sechs Stationen auf dem Areal der FFW aufgebaut, den sie mit Mama und Papa absolvieren mussten. An jeder Station konnten sie sich einen Stempel abholen und am Ende winkte ein Gewinn. So mussten die potentiellen Nachwuchsfeuerwehrlern die Erste-Hilfe-Station der First-Responder-Gruppe meistern oder erfolgreich einen Brandherd bekämpfen.



Der Strahlrohr-Parcours war bei den fröhlichen Temperaturen eine willkommene Erfrischung. Aber auch die großen roten Einsatzfahrzeuge zogen vor allem die Jungs mit ihren Vätern in den Bann. Der Höhepunkt des Nachmittags war die Simulation eines Verkehrsunfalls. An der Schauübung nahmen neben den Floriansjüngern der örtlichen Wehr, auch die First-Responder-Einheit Merkendorf/Wolframs-Eschenbach und die BRK-Bereitschaft Weidenbach mit Bechhofen teil. Bei dem „Verkehrsunfall“ mit zwei realen Autos mussten die Einsatzkräfte eingeklemmte Personen befreien. Dabei kam auch schweres Gerät zum Einsatz. Kommandant Werner Rück kommentierte die Schauübung und gab wichtige Infos, wie man einen Notruf richtig absetzt.

Daniel Ammon

Leistungsprüfung FFW's Hirschlach-Neuses und Heglau-Dürrnhof

Zur Leistungsprüfung „Die Gruppe im Löscheinsatz“ trafen sich 15 Kameradinnen und Kameraden der Freiwilligen Feuerwehren Hirschlach-Neuses und Heglau-Dürrnhof am Heglauer Weiher unweit von Hirschlach. Unter den wachsamem Augen der Schiedsrichter Kreisbrandinspektor Hans Pfeiffer sowie der Kreisbrandmeister Alfred Wechsler und Christian Loy mussten die Ehrenamtlichen in zwei Gruppen verschiedenste Aufgaben meistern. Neben Fahrzeug- und Gerätekunde standen das richtige und schnelle Anlegen von Knoten und Stichen auf dem Prüfungsplan. Dann hieß es einen Löschaufbau in der maximalen Höchstzeit auf- und abzubauen. Der Brand eines Nebengebäudes lautete die Einsatzmeldung. Personen und Tiere waren dabei nicht in Gefahr; es musste sich ganz auf den korrekten Löschaufbau konzentriert werden. Dazu verlegten die FFWler eine Saugleitung vom nahen Heglauer Weiher. In je drei Löschtrupps rückten sie dem imaginären Feuer zu Leibe.



Die Schiedsrichter konnten am Ende vermelden, dass alle angetretenen Kameradinnen und Kameraden die Leistungsprüfung bestanden hatten. Hirschlachs Kommandant Horst Brückner und Merkendorfs Bürgermeister Stefan Bach zeigten sich vom ehrenamtlichen Engagement begeistert. Der Rathauschef betonte, dass es ihn besonders freue in den Reihen der beiden kleinen Wehren „viele junge Gesichter und so viel Frauenpower zu sehen.“

Aus den Händen des Stadtoberhauptes konnten folgende Floriansjünger der FFW's Hirschlach-Neuses und Heglau-Dürrnhof ihr jeweiliges Abzeichen entgegennehmen: Stufe 1 erhielten Pauline Kolb, Emily Lane, Katharina Rück,

Lisa Seybold und Nadine Seybold. Stufe 2 schafften Jannik Brückner, Amelie Höger und Luca Paulus. Stufe 3 bekamen Manuel Brückner, Manuel Dietz und Veit Meißner. Stufe 4 konnten Christoph Fleischner, André Höger, Julian Höger sowie Carolin Kadim in Empfang nehmen.

Daniel Ammon

Heimatverein Merkendorf u.U.

Exkursion zum Kappelbuck

Die diesjährige Informationsfahrt des Heimatvereins führte am Mittwoch, den 24. Mai, zum Naturerlebnis Kappelbuck in Beyerberg. Dort wurden die 42 Teilnehmer – darunter 16 aus Wolframs-Eschenbach- von der Kneipp-Gesundheits-trainerin Lilly Engelhard und der Naturerlebnispädagogin Hannelore Gebhard vom Verein GenussErlebnis Kappelbuck empfangen und für die Führungen in zwei Gruppen aufgeteilt. Die fußläufig schwächeren gingen mit Lilly Engelhard auf den Friedensweg und wurden hier über die Geschichte des Kappelbucks informiert. Auf dem Friedensweg sind Stelen angebracht die mit Schriftzügen über den Frieden in verschiedenen Sprachen versehen sind und von bekannten Persönlichkeiten stammen.



Hier findet sich auch das Denkmal für die Gefallenen des 1. Weltkrieges aus der Kirchengemeinde Beyerberg und bildet mit der Lindenallee ein prägendes Element. Die zweite Gruppe führte Hannelore Gebhard durch die Streuobstwiese mit den verschiedenen Stationen und erhielt Informationen über Bäume und Pflanzen sowie den Lebensraum für Vögel und Insekten. Der Weg führte zurück über den Friedensweg zum gemeinsamen Treffpunkt an der Schutzhütte. Bei Kaffee und Kuchen hat Lilly Engelhard noch über die Entstehung und die Einrichtungen des Kappelbucks berichtet: Das Backhaus, den Eiskeller und über die Apfelköniginnen der Fränkischen Moststraße, die nach Ende der Amtszeit immer einen Obstbaum pflanzen.

Beim gemütlichen Ausklang mit Brotzeit im Gasthaus Zum Lamm in Lentersheim erhielten die Teilnehmer noch Informationen über die Gemeinde Ehingen von Ersten Bürgermeister Steinacker und vom Bezirksrat a.D. Alexander Küsswetter zum Thema Hesselberg – Land und Leute.

Probealarm der Sirenen

Die Integrierte Leitstelle Ansbach ist zuständig für alle Alarmierungen der Feuerwehren und Rettungsdienste in der Stadt Ansbach, Landkreis Ansbach und Landkreis Neu-

stadt an der Aisch / Bad Windsheim. Daher werden die Termine für die Probealarmierungen im Landkreis Ansbach auf vier Samstage verteilt. Zur Wahrung der Übersichtlichkeit erfolgen nunmehr die Probealarmierungen pro KBI-Dienstbereich. Im KBI-Dienstbereich Ansbach Land 2 wird der Probealarmbetrieb der Feualarmsirenen mit Funksteuerung jeweils am ersten Samstag im Monat ausgelöst. **Der nächste Probealarm wird am Samstag 01.07.2023 zwischen 11:05 Uhr und 11:20 Uhr ausgelöst.**

Ärztlicher Notfalldienst

Falls Ihr Hausarzt nicht erreichbar ist, ist der ärztliche Bereitschaftsdienst unter der Telefonnummer 116 117 zu erreichen. Der Notarzt (Rettungsdienst, Feuerwehr, Krankentransport) ist unter der Rufnummer 112 zu erreichen.

Für den zahnärztlichen Notdienst steht eine Datenbank unter www.zahnarzt-notdienst.de zur Verfügung.

Der Krisendienst Mittelfranken - Hilfe für Menschen in seelischer Notlage - ist unter der Tel.-Nr. 0911/424855-0, www.krisendienst-mittelfranken.de zu erreichen.

Apotheken-Notdienst

Die Dienstbereitschaft beginnt morgens um 8:00 Uhr und dauert ohne Unterbrechung bis um 8:00 Uhr des nächsten Tages.

Do	22.06.2023	Laurentius-Apotheke, Neuendettelsau
Fr	23.06.2023	Markgrafen-Apotheke, Weidenbach
Sa	24.06.2023	See-Apotheke, Muhr am See
So	25.06.2023	Stadt Apotheke, Windsbach
Mo	26.06.2023	Weigel Apotheke Merkendorf
Di	27.06.2023	Anthemis-Apotheke, Herrieden

Mi	28.06.2023	Heide-Apotheke, Bechhofen
Do	29.06.2023	Stadt Apotheke, Herrieden
Fr	30.06.2023	Burg-Apotheke Burgoberbach
Sa	01.07.2023	Markt-Apotheke, Bechhofen
So	02.07.2023	Stadt-Apotheke, Wolframs-Eschenbach
Mo	03.07.2023	Laurentius-Apotheke, Neuendettelsau
Di	04.07.2023	Markgrafen-Apotheke, Weidenbach
Mi	05.07.2023	See-Apotheke, Muhr am See
Do	06.07.2023	Stadt Apotheke, Windsbach
Fr	07.07.2023	Weigel Apotheke Merkendorf
Sa	08.07.2023	Anthemis-Apotheke, Herrieden
So	09.07.2023	Heide-Apotheke, Bechhofen
Mo	10.07.2023	Stadt Apotheke, Herrieden
Di	11.07.2023	Burg-Apotheke Burgoberbach
Mi	12.07.2023	Markt-Apotheke, Bechhofen
Do	13.07.2023	Stadt-Apotheke, Wolframs-Eschenbach
Fr	14.07.2023	Laurentius-Apotheke, Neuendettelsau
Sa	15.07.2023	Markgrafen-Apotheke, Weidenbach
So	16.07.2023	See-Apotheke, Muhr am See
Mo	17.07.2023	Stadt Apotheke, Windsbach
Di	18.07.2023	Weigel Apotheke Merkendorf
Mi	19.07.2023	Anthemis-Apotheke, Herrieden
Do	20.07.2023	Heide-Apotheke, Bechhofen
Fr	21.07.2023	Stadt Apotheke, Herrieden
Sa	22.07.2023	Burg-Apotheke Burgoberbach
So	23.07.2023	Markt-Apotheke, Bechhofen
Mo	24.07.2023	Stadt-Apotheke, Wolframs-Eschenbach
Di	25.07.2023	Laurentius-Apotheke, Neuendettelsau
Mi	26.07.2023	Markgrafen-Apotheke, Weidenbach
Do	27.07.2023	See-Apotheke, Muhr am See
Fr	28.07.2023	Stadt Apotheke, Windsbach
Sa	29.07.2023	Weigel Apotheke Merkendorf
So	30.07.2023	Anthemis-Apotheke, Herrieden
Mo	31.07.2023	Heide-Apotheke, Bechhofen

150 JAHRE
**FEUERWEHR
MERKENDORF**

14. - 16. JULI

Freitag, 14.07.
20:00 Uhr - 80er/90er Party
(Einlass ab 19:00 Uhr)

Samstag, 15.07.
20:00 Uhr - Party mit der Bayernmafia
(Zeltbetrieb ab 15:00 Uhr)

Sonntag, 16.07.
09:30 Uhr - Gottesdienst im Festzelt
13:30 Uhr - Festumzug
15:00 Uhr - Zeltbetrieb mit Musik